



8. August 2019

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail Stephanie.till@waldkraiburg.de

Ein Kanal entsteht - Erfolgreiche Ausstellung im Stadtmuseum

Die am Sonntag, 19. Mai 2019, am Internationalen Museumstag, eröffnete Ausstellung „Ein Kanal entsteht - Der Bau des Innkanals 1919 bis 1923 zwischen Fraham, Pürten und Ebing“ war eine überaus erfolgreiche Veranstaltung.

Zur Eröffnung war das Foyer im Haus der Kultur gefüllt mit zahlreichen Besuchern, die zunächst einen Akt aus dem Theaterstück „Aenus“ des Mühldorfer Kulturschöpfers und anschließend die Begrüßungsworte des Ersten Bürgermeisters Robert Pötzsch sowie die einführenden Worte von Museumsleiterin Elke Keiper und Stadtarchivar Konrad Kern mit großem Interesse verfolgten. Dabei erläuterten sie die wesentlichen Inhalte der Ausstellung, welche im Haus der Kultur sehr anschaulich und ansprechend dargestellt waren. Neu war, dass sich die Schau nicht nur mit dem Bau des Kanals beschäftigte, der damals mit Hilfe der modernsten Maschinenteknik erfolgte. Ein wichtiges Augenmerk galt auch und gerade den Lebens- und Arbeitsbedingungen der rund 7.000 Arbeiter, dem so genannten „Kanalervolk“, sowie den unmittelbaren und zum Teil tiefgreifenden Veränderungen für die örtliche Bevölkerung. Dazu erschloss Konrad Kern viele neue und spannende Erkenntnisse aus den Unterlagen des Stadtarchivs und bei seinen weiterreichenden Recherchen. Und das traf auf ein breites Echo: Die Ausstellung, bestehend aus rund 180 Fotos, Dokumenten und Archivalien im Original, war bis zum 28. Juli zehn Wochen lang stark frequentiert. Für das große Interesse an der Schau sind auch die vielen positiven und interessanten Eintragungen im Gästebuch ein deutlicher Beweis.

Die zahlreichen Ausstellungsführungen, welche der Stadtarchivar und die Museumsleiterin darboten, waren gleichfalls gut besucht. Schulklassen und Mitarbeiter von zwei öffentlichen Einrichtungen besichtigten die Ausstellung im Rahmen von Betriebsausflügen.

Stadt Waldkraiburg
Rathaus, Stadtplatz 26
84478 Waldkraiburg
Telefon +49 8638 959-0
Telefax +49 8638 959-200

Öffnungszeiten
Rathaus
Mo–Fr, 8–12 Uhr
Do, 8–18 Uhr
oder nach Vereinbarung





8. August 2019

Seite 2 von 2

Ebenso erfreuten sich die drei Abendvorträge besonders vieler Gäste, sodass einer wegen des großen Besucherandrangs sogar wiederholt werden musste. Die Referenten Ernst Müller, Bernhard Gerauer und Dr. Manfred Holzner konnten mit professionellen Bildpräsentationen eindrucksvoll die verschiedenen Aspekte des Innkanals bis hin zur Gegenwart darstellen.

Auch die Führung am Innkanal mit Dr. Andreas Zahn von der Kreisgruppe des Bund Naturschutz zählte viele Interessierte. Die Anmeldungen für die zwei Termine der Führungen am Stauwehr in Reit bei Jettenbach waren so zahlreich, dass noch ein dritter Termin organisiert wurde. In Gesprächen mit Besuchern am Rande der Ausstellung wurden sogar noch bisher unbekannte alte Fotos übergeben und wichtige neue Erkenntnisse gewonnen.

Wenn am 27. Oktober 2019 der Förderverein Stadtmuseum Waldkraiburg sein zwanzigstes Heft aus der heimatgeschichtlichen Reihe „Unser Waldkraiburg“ im Haus der Kultur vorstellt, besteht für alle Ausstellungsbesucher die Möglichkeit die Inhalte der Schau in Form eines Beitrags noch einmal nachlesen zu können.

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Innals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist. Seit 2017 ist Waldkraiburg auch „Fairtrade Stadt“.